

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 27. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2025)

zum Thema:

**LUSD, digitales Klassenbuch, Breitband- und WLAN-Ausbau an den Schulen
im Bezirk Neukölln**

und **Antwort** vom 9. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. April 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22153

vom 27. März 2025

über LUSD, digitales Klassenbuch, Breitband- und WLAN-Ausbau an den Schulen im
Bezirk Neukölln

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Neukölln um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Die LUSD (Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank) deckt eine Vielzahl von Verwaltungsaufgaben der Berliner Schulen ab. Die Einführung der LUSD verzögerte sich (Vgl. Drs. 19/11805). Welche Schulen im Bezirk sind noch nicht an die LUSD angeschlossen? Wann wurde / wird die letzte Schule im Bezirk an die LUSD angeschlossen?

Zu 1.: Alle öffentlichen Schulen im Bezirk Neukölln sind an die Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank (LUSD) angeschlossen. Als letzte Schule wurde am 03. Juli 2024 das Albert-Schweitzer-Gymnasium im Bezirk angeschlossen.

2. Welche Schulen im Bezirk nutzen das digitale Klassenbuch? Welche Schulen nutzen es nicht? (Bitte um Auflistung.)

Zu 2.: Das Digitale Klassenbuch ist eine Eigenentwicklung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF). Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen, sodass aktuell noch keine Schule das Digitale Klassenbuch nutzt.

3. Mit dem Landesprogramm BWAS (Breitband- und WLAN-Ausbau der Berliner Schulen) sollen bis 2026 alle öffentlichen Berliner Schulen über einen leistungsfähigen Glasfaseranschluss am Standort verfügen. Die Ausstattung der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen mit schnellem Internet bis in die Klassenzimmer erfolgt in drei Leistungsbereichen.

a) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf den Breitband- und WLAN-Ausbau (Glasfaseranschluss mit einer symmetrischen Bandbreite von mindestens 1Gbit/s),

b) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf eine Ausstattung der Gebäude mit einer modernen Inhouse-LAN-Verkabelung?

c) Welche Schulen im Bezirk warten noch auf die Implementierung leistungsfähiger WLAN-Technik zur Nutzung des schnellen Internets bis in die Klassenzimmer?

Zu 3a: Siehe Anlage zu 3a.

Zu 3b: Das zuständige Bezirksamt Neukölln teilt dazu mit: "Nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich Elektro- und Nachrichtentechnik der SE FM sind alle Schulen mit einer strukturierten Verkabelung (LAN) ausgestattet. Es wurde bereits in den vergangenen Jahren darauf geachtet, dass die verbauten Netzkabel der Vernetzungsrichtlinie des AMEV (Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen) entsprechen."

Zu 3c: Das zuständige Bezirksamt Neukölln teilt dazu mit: "Von 76 Neuköllner Schulstandorten sind 74 mit leistungsfähigen WLAN ausgestattet. Die fehlenden zwei Standorte erhalten dieses im Frühjahr 2025."

4. Welche Schulverwaltungssysteme verwenden die freien Schulen im Bezirk? Welche Kenntnis hat der Bezirk über den Breitband- und WLAN-Ausbau an den freien Schulen im Bezirk?

Zu 4.: Zu den verwendeten Schulverwaltungssystemen an Schulen in freier Trägerschaft liegt der SenBJF keine Übersicht vor. Die Schulträger der Schulen in freier Trägerschaft entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulverwaltungssysteme. Zum Stand des Breitband- und WLAN Ausbaus an Schulen in freier Trägerschaft liegen der SenBJF keine Daten vor.

5. Mit der Entwicklung und Einführung der LUSD wurde deutlich, dass auch die Integration behörden-übergreifender Prozesse erfolgen muss. Bezirke, Verwaltungen und Schulaufsichten mussten mit einbezogen werden. Die LUSD-Informations- und Kommunikationsschnittstelle (LUSDIK) soll alle drei organisatorischen Ebenen des Berliner Schulwesens miteinander verbinden: die öffentlichen Schulen des Landes Berlin, die Schulaufsichtsbehörde, die Schulträger bzw. Bezirke. Mit der Schulpflicht wird ein Schüler erstmals in der LUSDIK erfasst. Die Daten werden nur ein einziges Mal zentral aufgenommen. Die Daten begleiten den Schüler auf seinem Bildungsweg von der Grundschule zur weiterführenden Schule oder bei einem Schulwechsel. Erst wenn der Schüler die letzte Schule verlässt, wird der Datensatz inaktiv. Wann ist die LUSDIK im Bezirk an den Start gegangen? Die Daten welcher Jahrgänge wurden demnach bislang erfasst?

Zu 5.: Die LUSD-Informations- und Kommunikationsschnittstelle (LUSDik) wurde den Schulämtern erstmalig im Jahr 2019 in der Ausbaustufe I bereitgestellt. Diese Ausbaustufe beinhaltet die Funktion des Datenimports sowie die automatische Zuordnung schulpflichtiger Kinder zu den zuständigen Grundschulen. Danach wurden die Funktionalitäten der LUSDik sowie die Zugriffsrechte der Benutzergruppe (Schulaufsichten) erweitert. Diese Erweiterung umfasste folgende Funktionen: Daten für die Einschulung, Zuzugsdaten (Übermittlung der Zuzugsdaten aller schulpflichtigen Kinder bzw. Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben), Daten für den Übergang in die Sekundarstufe I (Jahrgang 5 und 7), Daten für den Übergang in die Sekundarstufe II (Jahrgang 10), Daten der Funktionalitäten des 11. Pflichtschuljahrs (Jahrgang 10 und 11 und ggf. Jahrgang 12), Daten für die Schulversäumnisanzeige.

Berlin, den 09. April 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie

Schulstandorte mit noch nicht betriebsbereitem Glasfaseranschluss (1Gbit/s symmetrisch); Ausbau über das BWAS-Programm Stand 12.03.2025

Neukölln

BSN	Bezirk	Schulart	Schule	Straße	PLZ	Aktueller Status	Kritikalität des Standorts
08G06b	Neukölln	G	Karl-Weise-Schule (Grundschule)	Lichtenrader Straße 4A	12049	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08G11	Neukölln	G	Schliemann-Schule (Grundschule)	Groß-Ziethener Chaussee 81	12355	Aktive Technik in Planung	Verzögerung
08G16	Neukölln	G	Hugo-Heimann-Schule (Grundschule)	Hugo-Heimann-Str. 20	12353	Begehung durchgeführt	Verzögerung
08G20	Neukölln	G	Sonnen-Schule (Grundschule)	Dammweg 228	12057	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08G22	Neukölln	G	Schule am Regenweiher (Grundschule)	Johannisthaler Chaussee 328	12351	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08G34	Neukölln	G	Lisa-Tetzner-Schule (Grundschule)	Hasenhegerweg 12	12353	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08K02b	Neukölln	K	Hermann-von- Helmholtz-Schule	Wutzkyallee 80	12353	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08K05	Neukölln	K	Clay-Schule	Bildhauerweg 9	12355	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08K06b	Neukölln	K	Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule)	Backbergstr. 37	12359	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08K06c	Neukölln	K	Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule)	Fulhamer Allee 30	12359	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08K11b	Neukölln	K	Alfred-Nobel-Schule	Parchimer Allee 111	12347	Begehung durchgeführt	Verzögerung

S19/22153

Anlage zu Frage 3a)

08K13	Neukölln	K	Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg	Efeuweg 34	12357	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08Y01	Neukölln	Y	Albrecht-Dürer- Gymnasium	Emser Str. 133-137	12051	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung
08G38	Neukölln	G	"Koppelweg"	Koppelweg	12347	in Planung	Tiefbau in Planung
08G23	Neukölln	G	Zürich-Schule	Bürgerstr.	12347	Aktive Technik verbaut	Serverumstellung in Planung

Die hier aufgeführten Anschlüsse werden bis spätestens September 2025 in Betrieb gehen.

In der Region wurden bereits 50 Schulstandorte angeschlossen, dies entspricht einem Ausbaustand von rund 77 %.